

Inhalt

VORWORT

Josef KOHLBACHER und Maria SIX-HOHNENBALKEN 7

A) STRATEGIEN, KATEGORISIERUNGEN UND DISKURSE VON FLUCHT UND MOBILITÄT 23

FLUCHT UND/ODER WARTEN? – IMAGINATIONEN VON FLUCHT 23

FRAMING MOBILITY. REFUGEES AND THE SOCIAL IMAGINATION

Heidrun FRIESE 25

WARTEN AUF GESTERN: ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN SYRISCHER FLÜCHTLINGE UND DAUERHAFT LÖSUNGEN DER UNO

Ronald STADE und Lana STADE 43

MULTIPLE MOBILITÄT ALS ÜBERLEBENSSTRATEGIE 67

MOBILITÄT ALS ÜBERLEBENSSTRATEGIE: DIE LANGE FLUCHTMIGRATION DER AFGHAN/INN/EN

Gabriele RASULY-PALECZEK 69

B) DAS LEBEN NACH DER FLUCHT: ANKOMMEN UND PARTIZIPATION IN ÖSTERREICH 107

**BERUFLICHE UND WOHNINTEGRATION: POTENTIALE,
HERAUSFORDERUNGEN UND „VULNERABILITY“** 107

WAS WISSEN WIR ÜBER DIE GEFLÜCHTETEN, DIE 2015 ZU UNS KAMEN?

Isabella BUBER-ENNSER, Judith KOHLENBERGER und Bernhard RENGS 109

DIE LANGE DAUER DER FLUCHT – DAS ANKOMMEN ERLEICHTERN DURCH DIE BEGLEI- TUNG DES ARBEITSMARKTSERVICE BIS HIN ZUR ARBEITSMARKTINTEGRATION

Marlies GATTERBAUER 131

„.... ABER ZU FINDEN EINE WOHNUNG IST SO SCHWER!“ – WOHNINTEGRATION UND „VULNERABILITY“ GEFLÜCHTETER AFGHAN/INN/EN SOWIE DIE KOMPENSATORISCHE ROLLE SOZIALER NETZWERKE

Josef KOHLBACHER 143

SOZIALE INKLUSION UND SUBJEKTIVE LEBENSQUALITÄT	171
MÖGLICHKEITEN UND BARRIEREN FÜR KOMMUNIKATION UND SOZIALE PARTIZIPATION GEFLÜCHTETER IN ÖSTERREICH IM SPANNUNGSFELD VERSCHIEDENER SOZIALITÄTEN <i>Sabine BAUER-AMIN</i>	173
INTEGRATIONSHerausforderungen und die Bedeutung sozialer Netzwerke <i>Marie LEHNER, Mona RÖHM</i>	209
WELLBEING AS A KEY SITE FOR THE ENCOUNTER BETWEEN ARAB-SPEAKING REFUGEES AND AUSTRIA <i>Leonardo SCHIOCCHET</i>	231
PRAXISFELDER DER HILFE: FREIWILLIGES UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT	263
ENTWICKLUNGEN UND STRUKTUREN DES EHRENAMTLICHEN ENGAGEMENTS FÜR GEFLÜCHTETE SEIT 2015. VIER BEISPIELE AUS ÖSTERREICHISCHEN REGIONEN <i>Hannah LICHTENWAGNER, Sonja NECHANSKY, Sandra PUNZ, Andreas SCHWARZBAUER</i>	265
FREIWILLIG AKTIV FÜR GEFLÜCHTETE – GEFLÜCHTETE AKTIV ALS FREIWILLIGE. WENN MENSCHEN SICH FÜR MENSCHEN ENGAGIEREN <i>Doris MORAVEC</i>	295
STRATEGIEN DER INTEGRATION - ZWISCHEN DER AUFNAHMEGESELLSCHAFT UND DER DIASPORA	311
WIE LANGE DAUERT FLUCHT? – <i>Im Gespräch mit Mag. Kenan GÜNGÖR</i> <i>Maria SIX-HOHNBALKEN</i>	313
DIE LANGE DAUER DER FLUCHT UND DIE ROLLE VON DIASPOREN IN DEN AUFNAHME-LÄNDERN <i>Maria SIX-HOHNBALKEN</i>	321
WIE LANGE DAUERT FLUCHT? – <i>Im Gespräch mit Dr. Renate Schober</i> <i>Maria Six-Hohenbalken und Sabine Bauer-Amin</i>	337